

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Organisations- und Personalausschuss

Nr. 2605/2017

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

2. Ergebnisbericht 2017 des Fachbereichs Personal und Organisation sowie des Fachbereichs Feuerwehr

Mit dieser Drucksache legt die Verwaltung die Ergebnisberichte für den Zeitraum von Januar – September 2017 für die Teilergebnishaushalte der Fachbereiche Personal und Organisation sowie Feuerwehr vor.

Die Ergebnisberichte bestehen aus drei Teilen:

- Teil I: Übersicht über die Entwicklung des Teilergebnishaushaltes des Fachbereiches. Dargestellt werden die Aufwendungen und Erträge in tabellarischer Form. Ergänzt wird das Zahlenmaterial durch eine Gesamtaussage zur Jahresprognose sowie zur Entwicklung im Berichtszeitraum. Zu ausgewählten Einzelpositionen werden zusätzliche Erläuterungen aufgeführt.

- Teil II: Komprimierte Übersicht über die finanzielle Entwicklung der wesentlichen Produkte des Fachbereiches sowie der Ziele der wesentlichen Produkte inklusive der dazugehörigen Kennzahlen und der jeweiligen Zielerreichung.

- Teil III: Darstellung von Zielen und Maßnahmen im Leistungsbericht des Fachbereichs. In Kurzform werden Ziele und Maßnahmen sowie der Zielerreichungsgrad pro Maßnahme dargestellt.

Erstellt wurden die Ergebnisberichte zum Stichtag 15.09.2017. Änderungen bei wesentlichen Produkten, ihren Zielen oder Kennzahlen können von den Ratsgremien im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragt und beschlossen werden.

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt Personal und Organisation

Wesentliches Produkt des Fachbereichs Personal und Organisation ist das Produkt

„Personal- und Organisationsmanagement und Controlling“.

Die aktuelle Prognose weist im Ergebnis des Teilhaushaltes eine Verschlechterung gegenüber Ansatz in Höhe von -7.798 T€ (-14%) aus. Bedingt ist dies dadurch, dass bei den zentral im Teilhaushalt 18 ausgewiesenen Personalaufwendungen Haushaltsreste in Höhe von rund 9.885 T € sowie Verschiebungen von Frauenfördermitteln in andere Fachbereiche in Höhe von -686 T € im Ansatz nicht berücksichtigt sind. Unter Berücksichtigung dieser Effekte ergibt sich für den Teilhaushalt 18 eine Ergebnisverbesserung in Höhe 1.401 T €.

Erläuterungen zum 2. Ergebnisbericht 2017 Teilergebnishaushalt Feuerwehr

In der aktuellen Prognose weist das Ergebnis des Teilhaushaltes eine Verbesserung in Höhe von 1.179 T€ (1,94%) aus.

Die geplanten Erträge werden voraussichtlich 697 T€ (1,57%) unter dem Planwert liegen. Erträge im Teilhaushalt werden überwiegend durch die Abrechnung von Einsätzen erwirtschaftet. Bei der Einsatzzahl handelt sich um eine nicht planbare Größe. Die Anpassung der Entgeltvereinbarung für die Leistungen im Rettungsdienst erfolgt nach der zum 1.10.2017 wirksamen Bedarfsplananpassung.

Die Aufwendungen liegen in der Prognose 1.699 T€ (1,62%) unter dem Ansatz. Dabei werden die Personalaufwendungen für das aktive Personal und die Aufwendungen für die Versorgung den Ansatz um 225 T€ (0,32%) überschreiten. Die übrigen Aufwandsbereiche, inkl. der internen Leistungsbeziehungen, werden voraussichtlich 1.924 T€ (5,69%) unter den Ansatzwerten bleiben. Das außerordentliche Ergebnis weist zudem einen positiven Wert von 177 T€ aus.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit dieser Informationsdrucksache wird über die finanzielle Entwicklung und die Zielerreichung der Fachbereiche berichtet. Genderspezifische Aspekte sind hierdurch nicht unmittelbar betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Dez. I
Hannover / 30.10.2017